



Bezahlbare Mieten statt Ausverkauf

Maßnahmen für eine soziale Wohnungspolitik

Onlinediskussion aus dem Kulturzentrum Staaken
Dienstag, 8. Juni 2021, 19 Uhr



Die wohnungspolitische Bilanz der Großen Koalition ist düster: Ende dieser Wahlperiode wird es 160 000 Sozialwohnungen weniger geben. Und die Mieten steigen: Jeder siebte Haushalt muss schon mehr als 40 Prozent des Einkommens für Wohnen ausgeben. Die Spekulation mit Wohnraum nimmt zu. Die deutsche Wohnungswirtschaft ist in ihrer jetzigen Eigentümerstruktur weder in der Lage noch daran interessiert, die gravierenden Probleme der Versorgung der Bevölkerung mit ausreichend bezahlbaren Wohnungen zu lösen.

Welche Alternativen gibt es zur Wohnungspolitik der Großen Koalition? Warum brauchen wir einen bundesweiten Mietendeckel? Wie kann der Bund den Bau dauerhaft bezahlbarer Wohnraum fördern? Löst die Vergesellschaftung von Wohnraum alle Probleme? Sollte eine Mietermitbestimmung für alle Wohnungsunternehmen verbindlich geregelt werden?

Darüber möchten wir mit Ihnen und zivilgesellschaftlichen Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen. Sie sind herzlich eingeladen, sich über den Chat an dieser Diskussion zu beteiligen.

Es diskutieren:

Caren Lay

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Mieten-, Bau- und Wohnungspolitik für DIE LINKE. im Bundestag

Lukas Siebenkotten

Präsident des Deutschen Mieterbundes

Christoph Trautvetter

Netzwerk Steuergerechtigkeit und Autor von »Wem gehört die Stadt?«

Moderation

Helin Evrim Sommer

Mitglied des Bundestages für den Wahlkreis Spandau-Charlottenburg Nord

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#). Für die Teilnahme an der Videokonferenz ist die Installation der Software [alfaview](#)® erforderlich. Sie benötigen keine persönliche Registrierung. Dieser [Zugangslink](#) wird am **8. Juni 2021 freigeschaltet** sein.

www.linksfraktion.de/termine